Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2991

Mündlicher Bericht

des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) zu dem Vierten Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Bundesvertriebenengesetzes

— Drucksachen 1633, 2849 (neu), 2951 —

Berichterstatter im Bundestag:

Abgeordneter Dr. Schäfer

Berichterstatter im Bundesrat:

Senator Dr. Klein

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 163. Sitzung am 16. Juni 1961 beschlossene Vierte Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Bundesvertriebenengesetzes — Drucksachen 1633, 2849 (neu) — wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 21. August 1961

Der Vermittlungsausschuß

Dr. Schmidt (Wuppertal)	**Dr. Schäfer**	**Dr. Klein**
Vorsitzender	Berichterstatter	

angenommen in der 168. Plenarsitzung am 22. August 1961

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Anlage

Änderungen des Vierten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Bundesvertriebenengesetzes

1. **Artikel 1 Buchstabe a (§ 20 Abs. 2)**

   a) *§ 20 Abs. 2 Satz 4*

   § 20 Abs. 2 Satz 4 wird wie folgt gefaßt:

   „Die näheren Bestimmungen erlassen die Landesregierungen."

   b) *§ 20 Abs. 2 Satz 5 (neu)*

   Dem § 20 Abs. 2 wird folgender neuer Satz 5 angefügt:

   „Die Anhörung des Ausschusses kann unterbleiben, wenn die zuständige Behörde dem Widerspruch in vollem Umfange entsprechen will."

2. **Artikel 4**

   Artikel 4 wird wie folgt gefaßt:

   „Artikel 4

   Dieses Gesetz tritt am 1. November 1961, Satz 4 des durch Artikel 1 Buchstabe a eingefügten § 20 Abs. 2 jedoch am Tage nach der Verkündung in Kraft."